

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392 ECF

(ehemals MTop BC 378AS)

2-komponentige, elastifizierte, chemisch beständige und elektrostatisch ableitfähige Bodenbeschichtung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-392 ECF ist eine 2-komponentige, elastifizierte, elektrostatisch ableitfähige, farbige Epoxidharzbeschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit.

Total solid nach Prüfverfahren **Deutsche Bauchemie**

ANWENDUNG

Sikafloor®-392 ECF ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- rissüberbrückende und chemisch beständige Beschichtung für Beton - und Estrichflächen von Aufangräumen zum Schutz vor wassergefährdenden Stoffen (LAU-Anlagen) im Innen - und Außenbereich (entsprechend der Widerstandstabelle)
- elektrostatisch ableitfähige Verschleißschicht für rissgefährdete Bereiche bei chemischer Belastung

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- hohe Chemikalienbeständigkeit
- statisch rissüberbrückend
- elektrostatisch ableitfähig
- flüssigkeitsdicht
- hohe mechanische Festigkeit
- hohe Abriebfestigkeit
- gute Haftung auf nicht-porösen Untergründen
- mit Staplern befahrbar

PRÜFZEUGNISSE

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.12-195 im Sikafloor® Gewässerschutzsystem 392 ECF als Sikafloor® MultiDur ES-40 ECF DE
- Brandklassifizierung gemäß DIN EN 13501-1, Prüfbericht Nr. P00405516/01, Klasse B_{fl} - s1, MPA Dresden, Deutschland, Juli 2024
- selbstverlaufende, farbige Epoxidbeschichtung nach EN 1504-2: 2004 und EN 13813, mit CE-Kennzeichnung
- Rutschhemmung
- Lackverträglichkeit

PRODUKTINFORMATIONEN

| | | |
|--------------------------|-----------------------|----------------------|
| Chemische Basis | Epoxid | |
| Lieferform | Komponente A | 24 kg Gebinde |
| | Komponente B | 6 kg Gebinde |
| | Komponente A + B | 30 kg Fertigmischung |
| Aussehen/Farbtone | Harz - Komponente A | farbig, flüssig |
| | Härter - Komponente B | transparent, flüssig |

In Farbtonevielfalt lieferbar.

Durch die Zugabe von Kohlefasern zur Erreichung der Leitfähigkeit ist die exakte Einstellung des Farbtone nicht möglich.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392 ECF

November 2024, Version 02.03

020811020020000314

Bei sehr leuchtenden Farben, wie gelb und orange, verstärkt sich die Abweichung. Unter direkter Sonneneinstrahlung sind Epoxidharze generell nicht farbstabil, dies beeinflusst die Funktion und Leistungsfähigkeit des Produktes jedoch nicht.

| | | |
|-------------------------|---|-----------|
| Lagerfähigkeit | Vom Tag der Produktion mind. 18 Monate | |
| Lagerbedingungen | In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 30 °C trocken lagern. | |
| Dichte | Komponente A | 1,80 kg/l |
| | Komponente B | 1,06 kg/l |
| | Mischung | 1,55 kg/l |
| Alle Werte bei +20 °C | | |

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | | | |
|---|--|------------------------------------|-----------------|
| Shore-Härte (D) | Nach 28 Tagen bei +23 °C | 65 | (EN ISO 868) |
| Abriebfestigkeit | ca. 1659 mg | (7 Tage / + 23°C) | (EN ISO 5470-1) |
| | Taber Abraser Test (H 22 Rad/ 1000 g/ 1000 Durchgänge) | | |
| Haftzugfestigkeit | > 1,5 N/mm ² | (Betonbruch) | (ISO 4624) |
| Chemische Beständigkeit | Hoch beständig gegen viele Medien. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste. | | |
| Thermische Beständigkeit | Belastung* | Temperatur (trockene Hitze) | |
| | Dauerhaft | + 50°C | |
| | Kurzzeitig max. 7 Tage | + 80°C | |
| Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis + 80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich ist (z.B. Dampfreinigung). | | | |
| * keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung. | | | |

| | | | |
|------------------------------------|---|-------------------|------------------|
| Elektrostatisches Verhalten | Erdableitwiderstand R_E²⁾ | | |
| | Kennwert | Aushärtung | Prüfnorm |
| | < 10 ⁹ Ω | 7 Tage/23°C | DIN EN 61340-4-1 |
| | Erdableitwiderstand R_E^{1, 2)} | | |
| | Kennwert | Aushärtung | Prüfnorm |
| | < 10 ⁸ Ω | 7 Tage/23°C | DIN EN 1081 |
| | Üblicher durchschnittlicher Erdableitwiderstand R_E²⁾ | | |
| | Kennwert | Aushärtung | Prüfnorm |
| | < 10 ⁶ Ω | 7 Tage/23°C | DIN EN 1081 |

¹⁾ Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der TRGS 727

²⁾ Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgeräte variieren.

Die Überprüfung der Ableitfähigkeit erfolgt gemäß Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ Deutsche Bauchemie e.V.:

| | |
|--|---------------------------------|
| Fläche des verlegten Beschichtungssystems | Anzahl der Messungen |
| < 10 m ² | 1 Messung/1 m ² |
| 10–100 m ² | 10–20 Messungen |
| > 100 m ² | 10 Messungen/100 m ² |

Die Messpunkte müssen einen Abstand von mindestens 50 cm haben. Sollte an einer Stelle einmal nicht der geforderte Messwert erreicht werden, sind im Umkreis von ca. 50 cm weitere Messungen durchzuführen. Ein zweimalig aufgetragenes Sikafloor®-392 ECF (z.B. Senkrechte) sollte mit zwischenliegendem Leitfilm ausgeführt werden.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

| | | |
|--------------------------|---|--|
| Mischverhältnis | 80 Gew.-Teile Komp. A 20 Gew.-Teile Komp. B | |
| Materialverbrauch | Mindestens 2,5 kg/m ² <u>Waagerechte Flächen</u> Innenflächen / Außenflächen | |
| | <u>Grundierung</u> Sikafloor®-150 Plus/-151/-1590/ P 922 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m ² <u>Ableitung</u> Sikafloor® Leitset <u>Leitfilm</u> Sikafloor®-220 W Conductive Verbrauch: 0,08 - 0,1 kg/m ² <u>Beschichtung</u> Sikafloor®-392 ECF Verbrauch: 2,5 kg/m ² | Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung <u>Grundierung</u> Sikafloor®-EpoCem Modul Verbrauch: 0,2 - 0,4 kg/m ² <u>Temporäre Feuchtigkeitssperre</u> Sikafloor®-81 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m ² <u>Beschichtungssystem</u> <u>Grundierung</u> Sikafloor® P 922 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m ² <u>Ableitung</u> Sikafloor® Leitset <u>Leitfilm</u> Sikafloor®-220 W Conductive Verbrauch: 0,08 - 0,1 kg/m ² <u>Beschichtung</u> Sikafloor®-392 ECF Verbrauch: 2,5 kg/m ² |
| | <u>Schräge und senkrechte Flächen</u> Innenflächen / Außenflächen | Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung |
| | <u>Grundierung</u> Sikafloor®-150 Plus/-151/-1590/ P 922 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m ² <u>Ableitung</u> Sikafloor® Leitset <u>Leitfilm</u> Sikafloor®-220 W Conductive Verbrauch: 0,08 - 0,1 kg/m ² <u>2. Verschleißschicht</u> Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1,25 kg/m ² | <u>Temporäre Feuchtigkeitssperre</u> Sikagard®-720 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m ² <u>1. Verschleißschicht</u> Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1,25 kg/m ² <u>Ableitung</u> Sikafloor® Leitset <u>Leitfilm</u> Sikafloor®-220 W Conductive Verbrauch: 0,08 - 0,1 kg/m ² <u>2. Verschleißschicht</u> Sikafloor®-392 ECF + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1,25 kg/m ² |

| | | | | |
|---|---|------------------------------------|--------------|--------------|
| Lufttemperatur | Minimal + 8°C Maximal + 30°C | | | |
| Relative Luftfeuchtigkeit | Maximal 80 % | | | |
| Taupunkt | Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen. Der Umgang mit silikonhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung ist zu verhindern. | | | |
| Untergrundtemperatur | Minimal + 8°C Maximal + 30°C | | | |
| Untergrundfeuchtigkeit | Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen. | | | |
| Verarbeitungszeit | Untergrundtemperatur | <u>+20 °C</u> <u>15 Minuten</u> | | |
| | Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren. | | | |
| Aushärtezeit | Untergrundtemperatur | Min. | Max. | |
| | +10°C | 48 Stunden | 72 Stunden | |
| | +20°C | 24 Stunden | 48 Stunden | |
| | +30°C | 24 Stunden | 48 Stunden | |
| | <u>Chemisch belastbar bei +20°C nach</u> <u>Ca. 7 Tagen</u> | | | |
| | Mit sich selbst nach gründlichem Strahlen oder Schleifen. | | | |
| | Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren. | | | |
| Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen | Temperatur | Minimum | Maximum | |
| | Bei +10 °C | 12 Stunden | 3 Tage | |
| | Bei +23 °C | 6 Stunden | 2 Tage | |
| | Bei +30 °C | 3 Stunden | 1 Tage | |
| Wartezeit bis zur Nutzung | Untergrundtemperatur | +10°C | +20°C | +30°C |
| | Begehrbar nach | 72 Stunden | 24 Stunden | 24 Stunden |
| | Leicht belastbar nach | 6 Tagen | 5 Tagen | 5 Tagen |
| | Voll belastbar nach | 14 Tagen | 12 Tagen | 10Tagen |
| | Sikafloor®-392 ECF kann mit luftbereiften Gabelstaplern nach 2 Wochen und mit Hubwagen nach 3 Wochen befahren werden. | | | |
| | Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren. | | | |

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

ALLGEMEINES:

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit silikonhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

WEITERE HINWEISE

Der Einbau (Applikation) des Beschichtungssystems darf nur von Betrieben vorgenommen werden, die Fachbetrieb im Sinne von WHG und AwSV sind, sowie vom Hersteller auf dieses Produktsystem unterwiesen wurden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

Gefahrenhinweise

GISCODE: RE 50

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der VOC-Gehalt von Sikafloor®-392 ECF ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen (Nachweis z. B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s).

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

Mischwerkzeuge

Sikafloor®-392 ECF muss mit einem niedertourigen, elektrischen Doppelrührquirl (maximal 300 U/min) oder anderem geeignetem Gerät gemischt werden.

VERARBEITUNG

Verschleißschicht - horizontale Flächen

Sikafloor®-392 ECF ausgießen und mit einem Doppelblattspachtel oder Zahnrakel mit Reckteckzahnung auf die gewünschte Schichtdicke gleichmässig verteilen. Für ein besseres Finish die frisch aufgezugene Schicht nach 20-30 Minuten mit der Rückseite der Zahntraufel noch einmal glatt abziehen. Danach sofort mit einer Metall-Stachelwalze im Kreuzgang mindestens 2 Mal intensiv entlüften.

Verschleißschicht - vertikale Flächen

Die erste Schicht von Sikafloor®-392 ECF gemischt mit bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG, wird mit einer Zahntraufel aufgebracht. Nach dem Schleifen mit einem schwarzen Pad werden die Ableitpunkte und die leitfähige Schicht aufgebracht. Danach wird die zweite Schicht Sikafloor®-392 ECF, gemischt mit bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG, mit der Zahntraufel aufgebracht.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392 ECF

November 2024, Version 02.03

020811020020000314

Rutschfeste Verschleißschicht

Sikafloor®-392 ECF ausgießen, mit einer Zahntraufel auf die gewünschte Schichtdicke gleichmäßig verteilen und sofort mit SiC 0,5-1,0 mm im Überschuss abstreuen. Nach der Aushärtung muss das überschüssige Siliziumcarbid abgekehrt und abgesaugt werden, sowie mit Sikafloor®-392 ECF versiegelt werden. Diese Ausführung ist mit dem abnehmenden Sachverständigen abzustimmen.

GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug sollte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C oder mit Isopropanol gereinigt werden. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Um das Erscheinungsbild eines Sikafloor®-392 ECF Bodens zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden und eine regelmäßige Pflege mittels Rotationsbürste, mechanischen Reinigungsgeräten, Hochdruck-Wasserstrahlen, Mopp oder Vakuumreinigung mit Hilfe von geeigneten Reinigungsmitteln und Einpflegen erfolgen. Für weitere Informationen bitte die Hinweise in "Reinigungs- und Pflegeanleitung" beachten.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Roofing
Kornwestheimer Strasse 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711/8009-0
roofing@de.sika.com
www.sika.de/dachabdichtung

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392 ECF
November 2024, Version 02.03
020811020020000314

Sikafloor-392ECF-de-DE-(11-2024)-2-3.pdf